

Bethel Radio Peru erweitert Kapazitäten mit IP-basierten Lawo Lösungen

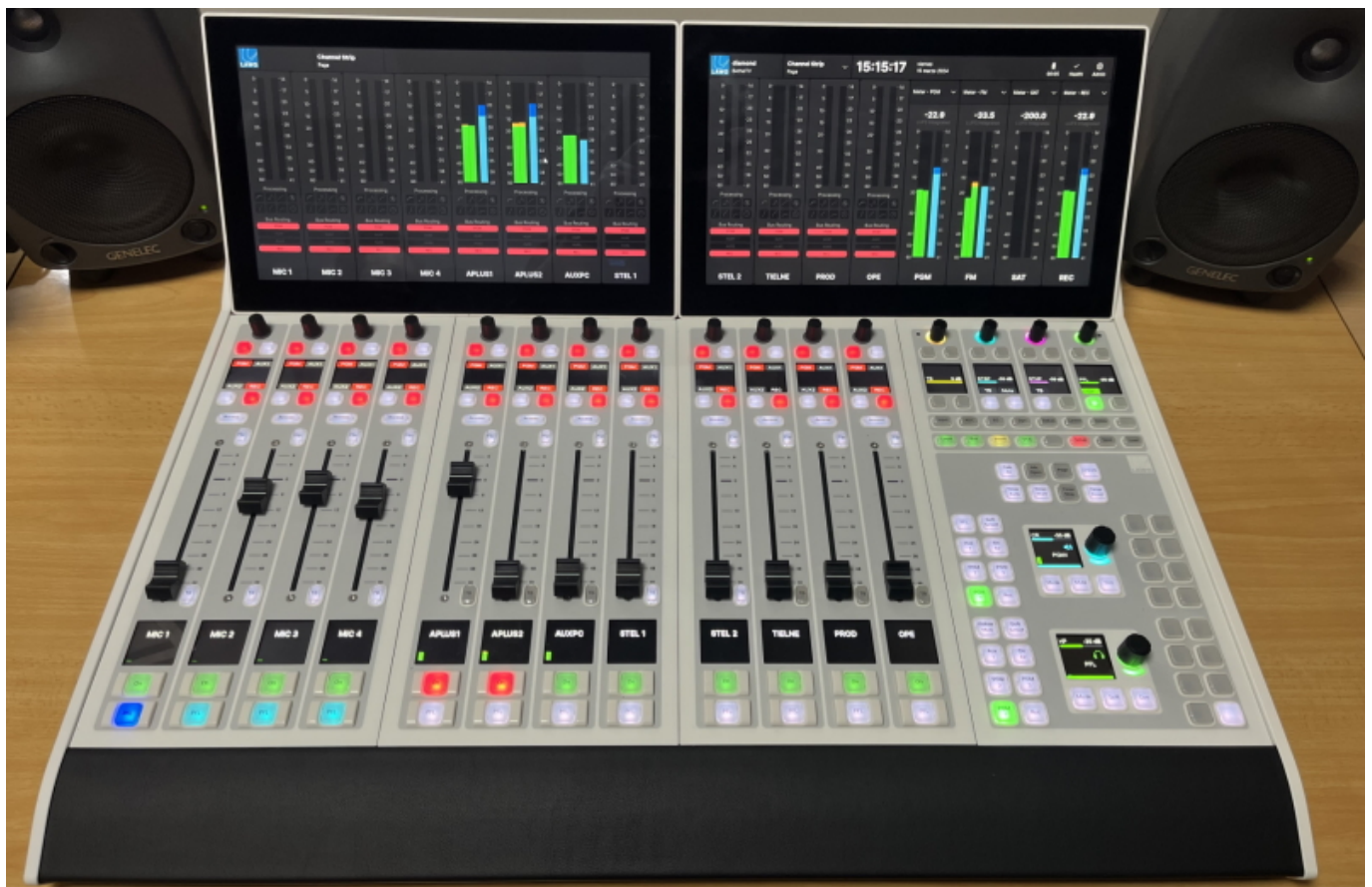
Fotos: Bethel Radio



Bethel Radio, ein renommierter Kultur- und Bildungssender mit Sitz in Lima, Peru, hat kürzlich seine Senderinfrastruktur mit IP-basierten Lösungen von Lawo, einem führenden Anbieter von Broadcast-Technologie, aufgerüstet. Ziel der strategischen Erweiterung ist es, den Workflow, die Flexibilität und die Skalierbarkeit auszubauen und die Zukunftsfähigkeit des Senders zu stärken. Dieses Upgrade passt perfekt mit dem Engagement von Bethel Radio zusammen, besondere Inhalte anzubieten.

Bethel Radio, 2002 als Teil der Bethel Cultural Association gegründet, ist in Peru ein Eckpfeiler in der Bereitstellung vielfältiger Inhalte, die neben christlicher Musik, gesellschaftlichen Themen und Gottesdiensten auch kulturelle, pädagogische und praktische Themen umfassen. Mit einer landesweiten Reichweite auf UKW- und MW-Frequenzen und einer starken Online-Präsenz über seine Facebook-Seite hat sich Bethel Radio als eine wichtige Stimme in der peruanischen Medienlandschaft etabliert.

Das kürzlich installierte 12-Fader-diamond Mischpult von Lawo in Kombination mit der virtuellen VisTool-Erweiterung stellt für Bethel Radio einen wichtigen Fortschritt dar. Dieses modulare, sowohl für Radio- als auch für TV-Anwendungen konzipierte Broadcast-Pult basiert auf den offenen AES67/RAVENNA Audio-over-IP Netzwerkstandards und gewährleistet nahtlose Konnektivität und Kompatibilität mit Industriestandards wie ST2110-30/-31 und ST2022-7.



Dank der Lawo Power Core Engine bietet die diamond-Konsole eine robuste Infrastruktur mit erweiterbaren I/O-Optionen für verschiedene Audioquellen und -ziele, darunter AES67, MAD1, Analog, AES3 und Dante. Mit einer internen Matrix mit 1.920 x 1.920 Koppelpunkten und bis zu 96 Kanälen für die DSP-Eingangsverarbeitung bietet die diamond-Konsole herausragende Verarbeitungsmöglichkeiten, einschließlich EQ, Dynamik, De-Essing, Limiting und Delay. Zusätzlich zur Kerninstallation hat Bethel Radio eine Power Core AIOX-Erweiterung integriert, die weitere 64 Audiokanäle in nur 1 HE bietet. Damit erhöht der Sender die Kapazität für Audio- oder GPIO-Kanäle noch weiter und stellt so die Skalierbarkeit für zukünftige Anforderungen sicher.



Mit VisTool, Lawos virtueller Unterstützung für Studio- oder Remote-Anwendungen,

können Anwender zentral auf alle wichtigen Tools zugreifen, was die Effizienz des Workflows und die Benutzerfreundlichkeit verbessern. Mit seiner intuitiven grafischen Oberfläche vereinfacht VisTool Steuerungs- und Monitoring-Aufgaben und bietet den Anwendern eine noch nie dagewesene Kontrolle über Lawos leistungsstarke Mixing Engine Plattformen.

Miguel Ángeles R., CEO von Bethel Radio, zeigt sich sehr angetan von der Zusammenarbeit mit Lawo: „Die Integration von Lawo-Equipment erweitert die Broadcasting-Möglichkeiten von Bethel Radio und bietet eine starke und zukunftssichere Infrastruktur. Lawos Expertise bei IP-basierten Systemen bringt eine neue Dimension nahtloser Konnektivität, Flexibilität und Skalierbarkeit mit sich und passt perfekt zu Bethel Radios Anspruch, seinem anspruchsvollen Publikum entsprechende Inhalte zu liefern.“

Abel Cuerto, Technischer Direktor bei Bethel Radio, unterstreicht, wie die fortschrittlichen IP-basierten Lösungen von Lawo den Sender in die Lage versetzen, sich in der heutigen dynamischen Medienlandschaft zu behaupten. „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Lawo bei der Modernisierung unserer Sendeanlagen“, sagt Cuerto. „Lawo gibt unserem Radiosender die Werkzeuge an die Hand, die wir brauchen, um in der dynamischen Medienlandschaft von heute zu bestehen und unsere Inhalte und Botschaften in Peru und weltweit zu verbreiten.“

Gustavo Reategui, CEO von Video Broadcast, Lawos Partner in Peru, fasst zusammen: „Als Partner von Lawo freue ich mich sehr über unsere Zusammenarbeit mit Bethel Radio. Mit der Integration der IP-basierten Broadcast-Lösungen von Lawo kann Bethel Radio die erweiterten Möglichkeiten ausschöpfen, um seine nationale und internationale Community noch besser zu bedienen.“

www.lawo.com